

ARBEITSANLEITUNG SCHEIBENAUSTAUSCH



ARBEITSANLEITUNG SCHEIBENAUSTAUSCH

AUSBAU



1 Zierleisten, Dichtungen und Scheibenwischer nach Angaben des Fahrzeugherstellers entfernen. Die beschädigte Windschutzscheibe mit Hilfe eines Schneidedrahts oder eines Spezialmessers heraustrennen. Die defekte Glasscheibe mit Saughebern entfernen.



2 Es empfiehlt sich, die neue Glasscheibe vor dem Reinigen auf Passgenauigkeit und Defekte zu prüfen. Anschließend die Distanzhalter einsetzen und die korrekte Position der Scheibe mit einem Klebeband markieren.

REINIGUNG



3 Scheibe reinigen mit einem geprüften Scheibenreiniger, wie zum Beispiel **DINITROL 7250**, oder ein ähnlich bewährtes Scheibenreinigungsmittel ohne Ammoniak verwenden.



4 Die zu verklebende Fläche (Keramikrand) der neuen Windschutzscheibe gründlich mit **DINITROL 582** reinigen, um hartnäckige Kontaminationen auf Glasflächen und Keramiksiebdruck zu entfernen. Nach dieser Reinigung 5 Minuten ablüften lassen.



VORBEHANDLUNG



5 Vor Gebrauch den One-Step-Primer **DINITROL 538 Plus** (Flasche) ca. 1 Minute schütteln, bis die Stahlkugel gut hörbar ist. Die Aluminiumtube enthält keine Stahlkugel, trotzdem muss auch diese Tube vor Gebrauch gut geschüttelt werden. Danach den Primer mit einem Wollwischer oder der Tube gleichmäßig in einer Lage auf die gereinigte Klebefläche auftragen.

Hinweis: Ablüftzeit mind. 5 Minuten



KAROSSERIEARBEITEN



6 Es ist wichtig, dass der Karosseriefansch gründlich gereinigt wird, zum Beispiel mit **DINITROL 582**, bevor die Restraupe auf dem Karosseriefansch zurückgeschnitten wird. Es muss darauf geachtet werden, dass auf der frisch zurückgeschnittenen Restraupe kein **DINITROL 582** oder Scheibenreiniger appliziert wird. Nach der Reinigung des Flansches kurz ablüften lassen.



7 Die verbliebene Restkleberaube mit einer entfetteten Klinge auf eine Höhe von ca. 1 – 2 mm zurückschneiden und sauber halten. Diese sauber zurückgeschnittene Restraupe ist die beste Haftgrundlage. **Hinweis: die Schnittfläche darf nicht mit Haftreiniger oder ähnlichen Materialien (Alkohol) behandelt werden.** Bei längerer Offenzeit der zurückgeschnittenen Raupe (> 4 Stunden) muss mit **DINITROL 582** gereinigt werden. Hier muss eine Ablüftzeit von 10 – 15 Minuten eingehalten werden. Bei einer Offenzeit über 12 Stunden muss die zurückgeschnittene Raupe mit **DINITROL 582** gereinigt und mit **DINITROL 540** aktiviert werden.



8 Lackbeschädigungen am Flansch können mit dem One-Step-Primer **DINITROL 538 Plus** ausgebessert werden. Vor der Ausbesserung die Flasche ca. 1 Minute schütteln, bis die Stahlkugel gut hörbar ist bzw. die Primer-Tube (ohne Stahlkugel) ebenfalls ca. 1 Minute gut schütteln (siehe Bild 5).

Hinweis: Ablüftzeit mind. 5 Minuten

EINBAU



9 Scheibenklebstoff als Dreiecks-Kleberaube entweder auf die Windschutzscheibe, auf den Karosseriefansch oder auf die frisch zurückgeschnittene Restraupe auftragen. **Hinweis: Die dreiecksförmige Düse muss entsprechend der Angaben des Fahrzeugherstellers zugeschnitten werden.**



10 Die neue Windschutzscheibe innerhalb der Offenzeit des Klebstoffs einsetzen und mit Hilfe des Klebebands positionieren. Anschließend erfolgt der Einbau der dazugehörigen Bauteile wie Zierleisten usw.



Hier finden Sie unser **Anwendungsvideo.**

www.dinitrol.com/scheibenaustausch



QUALITÄT IST DIE LÖSUNG

dinitrol.de

DINOL GmbH
Pyrmonter Straße 76
D-32676 Lügde
Tel. +49 (0) 5281-98298-0
Fax +49 (0) 5281-98298-60
info@dinol.com
www.dinol.com

a brand of
DINOL